

## Spitzenmannschaften im Gleichschritt

**Fußball** Die ersten fünf Vereine der Kreisklasse fahren Siege ein – Colnrade bleibt Tabellenführer



Harter Kampf: Zwar gewann der SC Colnrade (blaue Trikots) 5:1 gegen TurAbdin Delmenhorst II. Es dauerte aber 72 Minuten, bis das Spiel entschieden war. BILD: OLAF BLUME

**Der SCC hat sich gegen TurAbdin durchgesetzt. Verfolger Eintracht gewann das Stadt-Derby gegen den DTB.**

VON TOBIAS SCHMITZ

**Landkreis** In der Fußball-Kreisklasse orientieren sich die Wildeshauser Männer weiter nach oben, Ganderkesee bleibt Letzter.

SF Wüstring II – TV Falkenburg 2:3. Eine weitere Niederlage musste die SF-Reserve einstecken. Falkenburg gewann nicht unverdient. Den Hausherrn war von Beginn an die aus den vergangenen Partien erwachsene Unsicherheit anzumerken. Dennoch boten sie eine ansprechende Leistung. SFW-Trainer Waje: „Wir sind nicht unzufrieden, die Jungs wollten, aber es hakt momentan einfach.“ TVF-Akteur Ottomann sah hingegen „kein gutes Spiel“, welches allerdings auf Augenhöhe stattfand. Tore: 0:1 Lenz (5.); 1:1 Diekena (33.); 1:2 Ottomann (40.); 1:3 Fastje (60.); 2:3 Paradies (68.)

SV Tungeln II – TB Harpstedt II 1:1. „Das Spiel hatte keinen Sieger verdient“, sagte SVT-Coach Schulz nach der Partie, während HTB-Betreuer Daum meinte: „Uns hilft das Remis ein Stückchen mehr.“ Beide Teams suchten ihr Heil in der Offensive, was sich auch in fünf Alutreffern für den HTB und einem für den SVT widerspiegelte. Der SVT bleibt auf einem Abstiegsrang, Trainer Schulz sah allerdings einen „Schritt in die richtige Richtung“. Tore: 0:1 Duvenek (60.); 1:1 Minak (80.)

TSV Ganderkesee III – VfR Wardenburg II 1:8. Bis zur Pause noch es nach einer Überraschung, doch dann überrannte die Stoyke-Elf das überforderte Schlusslicht aus Ganderkesee. Metschulat schoss das 1:0 für die Hausherren, Halfter und M. Schmidt sorgten für eine unverdiente VfR-Pausenführung. Mittelstaedt konnte nach dem Wechsel einen lupenreinen Hattrick erzielen. Das Ergebnis fiel sicherlich um drei bis vier Tore zu hoch aus, auch wenn die Gastgeber sich zum Schluss ihrem Schicksal ergaben. Tore: 1:0 Metschulat (11., FE); 1:1 Halfter (12.); 1:2 M. Schmidt (33.); 1:3 Mittelstaedt (52.); 1:4 Mittelstaedt (58.); 1:5 Mittelstaedt (65.); 1:6 Heeren (67.); 1:7 Lorenz (78.); 1:8 Buchholz (89.)

SC Colnrade – TurAbdin Delmenhorst II 5:1. Spät zustande kam der Erfolg der Gastgeber, die ihre Tabellenführung behaupteten. Andre Sommerfeld erzielte in einer sehr fairen Partie zwar die schnelle SC-Führung, doch dann übernahmen die Gäste die Initiative. Nach dem Wechsel mussten sich die Hausherren bis zur 72. Minute gedulden, ehe Kirchhoff die Weichen auf Sieg stellen konnte. Die Gäste hielten überraschend stark mit. Sie haben nun allerdings schon 35 Gegentore bekommen. Tore: 1:0 A. Sommerfeld (8.); 1:1 Karli (22.); 2:1 D. Kirchhoff (72.); 3:1 A. Sommerfeld (76.); 4:1 D. Kirchhoff (81.); 5:1 A. Sommerfeld (89.)

RW Hürriyet II – FC Hude III 3:1. Den besseren Start erwischten die Hausherren, die ihre Überlegenheit auch mit einem 2:0-Vorsprung veredelten. Die Bürmann-Schützlinge wollten über Konter zum Erfolg, doch die Rechnung ging vor der Pause nicht annähernd auf. Dann kamen die Gäste allerdings auf, der verdiente Lohn war der Anschlusstreffer. Nun übernahmen die Kicker aus Hude die Regie. Als sie alles nach vorne warfen, konterte Hürriyet erfolgreich. FCH-Coach Bürmann sah sein Team „auf Augenhöhe“. Tore: 1:0 (28.); 2:0 (31.); 2:1 Rodiek (64.); 3:1 (90.)

VfL Stenum III – Baris Delmenhorst III 2:4. Völlig verschlafen haben die Kläner-Kicker die Anfangsphase, in der sie entscheidend mit 0:3 in Rückstand gerieten. Hiernach bäumten sich die Hausherren auf, gestalteten die Begegnung ausgeglichener und kamen zum verdienten Anschlusstreffer. Nach dem Wechsel wollten sie alles versuchen, doch ein erneuter Gegentreffer durchschlug diesen Plan. Die Kläner-Elf rutscht immer mehr ab. Tore: 0:1 (4.); 0:2 (6.); 0:3 (20.); 1:3 Haren (36.); 1:4 (58.); 2:4 Ruh (61.)

Eintracht Delmenhorst – Delmenhorster TB II 4:1. „Das war eine couragierte Leistung“, so Eintracht-Spieler Renken. Er war es auch, der doppelt traf. Würdemann konnte das Ergebnis zwischenzeitlich egalalisieren. Die Gäste hatten anschließend zwei riesige Chancen, um in Führung zu gehen. Der eingewechselte Rouven Heidemann machte aber die Hoffnungen der Gäste auf einen Sieg zunichte und traf ebenfalls doppelt. Die Eintracht bleibt Spitzenreiter Colnrade auf den Fersen. Tore: 1:0 Renken (14.); 1:1 Würdemann (40.); 2:1 Heidemann (63.); 3:1 Heidemann (72.); 4:1 Renken (90.)

SF Littel – VfL Wildeshausen III 0:3. Einmal mehr haben die Schirmacher-Schützlinge ihre ganze Cleverness ausgespielt. Die Leistung, die sein Team vor allem im ersten Abschnitt bot, hatte es SFL-Trainer Klein angetan: „Das waren die bisher besten 45 Minuten in dieser Saison.“ Allerdings mussten die SF zur Halbzeit zwei Spieler verletzt auswechseln. Damit ging der Spielfluss vollkommen verloren. Die Hausherren verbuchten keine Torchance mehr. Deshalb kamen die VfL-Akteure zu einem letztlich doch „recht ungefährdeten Auswärtssieg“, so VfL-Trainer Schirmacher, der bis auf die ersten 30 Minuten „eine überlegene VfL-Mannschaft“ sah. Tore: 0:1 Flege (5.); 0:2 Orth (76.); 0:3 Flege (82.)